



1/13

Prämierte Innovationen aus Wien: Der MERCUR 2005



„INNOVATIONEN SIND EINE der wichtigsten Triebfedern für die Wirtschaft. Ich freue mich, heute zahlreiche Wiener Unternehmen auszeichnen zu können, die durch ihre Innovationskraft international Akzente setzen“, betonte Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien, anlässlich der Verleihung des 19. Innovationspreises der Wirtschaftskammer Wien, MERCUR 2005.

Der mit 8500 Euro dotierte Hauptpreis erging diesmal an die Firma Schiebel Elektronische Geräte GmbH für ihren Minensuch- und Messhubschrauber Camcopter S-100. Den MERCUR 2005 „Sonderpreis KMU“ erhielt die Firma LOYTEC electronics GmbH für die Entwicklung einer Multiprotokoll-Plattform für die Gebäudeautomatisierung, die eine automatische Steuerung der Heizungs-, Lüftungs-, Klima- oder auch Brandmeldetechnik ermöglicht.

Sieger in der Kategorie „Verfahrensinnovation“ ist das Unternehmen Pörner IngenieurgesmbH (Projekt: Entwicklung eines Systems für die weltweite Versorgung mit Qualitätsbitumen), in der Kategorie „Produktinnovation“ die Firma NOA Audio Solutions VertriebsgesmbH (Projekt: R₂O – Right to Owner Audio Watermark) sowie in der Kategorie „Dienstleistungsinnovation“ die Firma ERES NET consulting – Immobilien.NET GmbH (Projekt: ImmoCUBE – multidimensionales Analysesystem).

Die Wirtschaftskammer Wien engagiert sich intensiv in der Förderung von Forschung und Entwicklung. „Wiener Unternehmen investieren von Jahr zu Jahr mehr in Forschung und Entwicklung, die Wiener

Forschungsquote liegt deutlich über dem österreichischen Durchschnitt und im internationalen Spitzenfeld. Damit sichern diese Unternehmen auch den Wirtschaftsstandort Wien, schaffen zahlreiche Arbeitsplätze für hoch qualifizierte Fachkräfte und kurbeln das Wirtschaftswachstum an – ein Grund mehr für die Wirtschaftskammer Wien, sie in diesem so wichtigen Bereich zu unterstützen“, stellte Präsidentin Jank fest.

Innovationsprozesse, so Jank, ziehen sich von der Idee über die Entwicklung bis zur Markteinführung über einen langen Zeitraum. Die Wirtschaftskammer Wien berät Wiener Unternehmen deshalb von der Betriebsgründung an über Fördermaßnahmen, Marktchancen oder auch Kooperationsmöglichkeiten. Der MERCUR soll innovative Betriebe ins öffentliche Rampenlicht stellen.

Zur Teilnahme berechtigt sind alle Mitglieder der Wirtschaftskammer Wien, die den Großteil der Wertschöpfung ihrer Neuerung in Wien erzielen. Thematisch und inhaltlich kennt der MERCUR keine Einschränkungen. Eingereicht werden können Produkte, die bereits auf den Markt gebracht wurden, sowie Verfahren, die sich im Echtbetrieb bewährt haben.

Neben dem Preisgeld, einer Urkunde sowie der MERCUR-Statue werden die Projekte der Gewinner auch in verschiedenen Publikationen und Aussendungen der Wirtschaftskammer Wien einer breiten Öffentlichkeit vorgestellt. <<

Kontakt:
www.mercur2005.at